

## 4.9 Ermäßigte Europagebühren, neuer 7-Zonen-Überseetarif

Bereits 1952 hatte der Weltpostkongreß in Brüssel für gewisse Verbindungen neue, ermäßigte Luftpostgebührensätze beschlossen. Ab 01.07.1953 wurden diese Brüsseler Beschlüsse Grundlage für die Berechnung neuer Luftpostzuschläge nach Europa und Übersee.

### 5. Tarif: 1. Juli 1953 bis 30. Juni 1954

Gewicht	Brief- gebühr	Luftpost- zuschlag Europa	Gewicht	Druck- sachen / Waren- proben	Drucksach- en zu erm. Ge- bühr	Ge- schäfts- papiere	Luftpost- zuschlag Europa
bis 20 g	0,30 DM	0,15 DM	bis 50 g	0,10 DM	0,10 DM	0,30 DM	0,15 DM
ü. 20 - 40 g	0,50 DM	0,30 DM	ü. 50 - 100 g	0,15 DM	0,10 DM	0,30 DM	0,30 DM
ü. 40 - 60 g	0,70 DM	0,45 DM	ü. 100 - 150 g	0,20 DM	0,15 DM	0,30 DM	0,45 DM
ü. 60 - 80 g	0,90 DM	0,60 DM	ü. 150 - 200 g	0,25 DM	0,15 DM	0,30 DM	0,60 DM
ü. 80 - 100 g	1,10 DM	0,75 DM	ü. 200 - 250 g	0,30 DM	0,20 DM	0,30 DM	0,75 DM
ü. 100 - 120 g	1,30 DM	0,90 DM	ü. 250 - 300 g	0,35 DM	0,20 DM	0,35 DM	0,90 DM
<b>Postkarte</b>	0,20 DM	0,15 DM	ü. 300 - 350 g	0,40 DM	0,25 DM	0,35 DM	1,05 DM

Mischsendungen: dieselben Gebühren wie Geschäftspapiere bzw. Warenproben, je nach Inhalt.  
Postkarten: Auflieferungen auch als Drucksache zulässig.

#### Gewichtssprünge:

Briefe: je 20 g. Luftpostzuschläge für Europa je 20 g, Übersee je 5 g (siehe unten).  
Andere Sendungen: Drucksachen und Warenproben je 50 g. Drucks. zu erm. Gebühr: je 100 g.  
Geschäftspapiere: je 250 g. Luftpostzuschläge für Europa: je 50 g, Übersee: je 20 g.

#### Zulässige Höchstgewichte:

Briefe: 2 kg. Drucksachen: 3 - 7 kg (Bücher, Broschüren), je nach Land. Drucksachen zu ermäßigter Gebühr: 3 - 7 kg (50%ige Ermäßigung für Zeitungen/Zeitschriften von Verlegern/Vertriebsstellen eingeliefert). Geschäftspapiere: 2 kg. Warenproben: 500 g. Mischsendungen: 2 kg bzw. 3kg (mit zusätzlich Drucksachen). Alle offene Einlieferung.

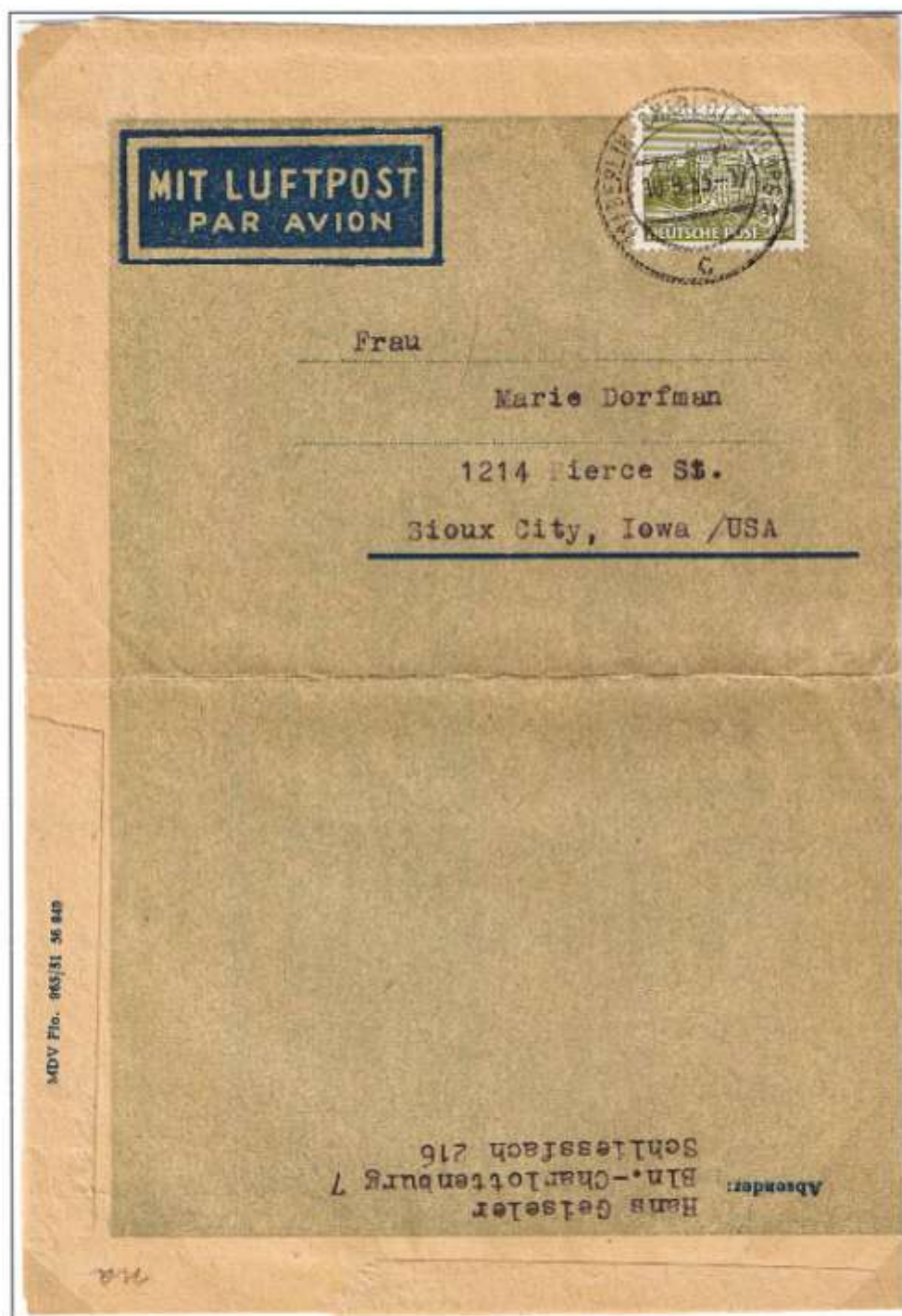
#### Zusatzgebühren (teilweise je nach Vereinbarung):

Einschreiben: 0,40 DM, Rückschein: 0,40 DM, Eigenhändig: 0,20 DM (ab 01.07.1953).

Bestimmungsland	je 5 g	je 20 g	Bestimmungsland	je 5 g	je 20 g	Bestimmungsland	je 5 g	je 20 g
Ägypten	0,10	0,20	Honkong	0,40	0,50	Libanon	0,10	0,10
Äthiopien	0,20	0,30	Indien	0,30	0,40	Madagaskar	0,30	0,40
Afghanistan	0,30	0,40	Indonesien	0,50	0,70	Marokko	0,10	0,10
Algerien	0,10	0,10	Irak	0,10	0,20	Mexiko	0,30	0,40
Argentinien	0,40	0,50	Iran	0,20	0,20	Pakistan	0,30	0,40
Australien	0,60	0,80	Israel	0,10	0,10	Paraguay	0,40	0,50
Bolivien	0,40	0,50	Japan	0,50	0,60	Peru	0,50	0,50
Brasilien	0,40	0,50	Jordanien	0,10	0,10	Südwestafrika	0,30	0,40
Ceylon	0,30	0,40	Kanada	0,20	0,30	Syrien	0,10	0,10
Chile	0,40	0,50	Kenia/Uganda	0,20	0,30	Tunesien	0,10	0,10
China	0,40	0,50	Kolumbien	0,30	0,50	Uruguay	0,40	0,50
China/Formosa	0,50	0,70	Korea	0,50	0,70	Venezuela	0,40	0,50
Cypern	0,10	0,10	Kuba	0,20	0,30	USA	0,20	0,30

Auswahl wichtiger Luftpostverbindungen aus zirka 150 Ländern (Amtsbl. 69, Vf. 361/1953).

Aus Gründen der Deviseneinsparung (Gewichtsreduzierung) verausgabte die Deutsche Post der DDR ab Juni 1951 „Luftpostfaltbriefe“ (Vordrucke ohne Werteindruck), die zum Preis von 2 Pf an den Postschaltern abgegeben wurden.



DDR-Luftpostfaltbriefvordruck, im Ostsektor Berlins von einem Westberliner gekauft und am 10.9.53 in Berlin-Charlottenburg 2 aufgeliefert. Frankiert wurde jedoch nicht die Aerogrammgebühr 60 Pf, sondern die günstigere für einen Luftpostbrief der 1. Gewichtsstufe 50 Pf (30 Pf Briefgebühr und 20 Pf Luftpostzuschlag).

Das im gefalteten Zustand ca. 130 x 93 mm große Formblatt trägt den Zudruck „MDV Ffo 965/51 58 649“. Es gibt Papier- und Farbtonunterschiede, vorwiegend im graublauen Unterdruck. Der Absatz war zögerlich (Erhebung 12.07.51 = 200 - 302 Formblätter in 6 Wochen pro Amt). Schlechte Papierqualität, Tinte verläuft und schlechte Gummierung waren die verkaufshindernden Gründe.



Berlin-Charlottenburg 1, 3.5.54. Brief bis 20 g 30 Pf und Luftpostzuschlag 5 g 30 Pf. Ankunft Punalur, 10.5.54. Das Porträt zeigt den Maharadscha (indischer Fürst) von Travancore.



Der preiswerteste Übersee-Brief aller Tarife, nur 1 Jahr möglich.  
Berlin-Charlottenburg 2, 17.3.54. Brief bis 20 g 30 Pf und Luftpostzuschlag 5 g 10 Pf. Ankunft Tel-Aviv/Israel, 25.3.54. Bereits am 01. Juli 1954 erhöhte sich die Briefgebühr bis 20 g auf 40 Pf, bei unveränderten Luftpostzuschlägen nach dem Stand vom 1. Juli 1953.

#### 4.10 Neue Gebühren für Grundversendungsarten mit unveränderten Luftpostzuschlägen Europa und Übersee

Ab 1. Juli 1954 änderten sich abermals die Grundgebühren im Auslandsbereich, es entstanden neue Gesamtgebühren. Die unveränderten Luftpostzuschläge für Europa betragen f. LC-Sendungen je 20 g und für AO-Sendungen je 50 g 0,15 DM. Nach Übersee wurden bis 31.03.1959 für LC-Sendungen je 5 g und für AO-Sendungen je 20 g 0,10 - 0,70 DM verlangt (siehe Tabelle "Übersee" im 5. Tarif).

#### 6. Tarif: 1. Juli 1954 bis 31. Dezember 1965 (Europa) bzw. 31. März 1959 (Übersee)

Gewicht	Brief- gebühr	Gewicht	Drucksache	Drucksachen zu erm. Gebühr	Geschäfts- papiere	Waren- proben
bis 20 g	0,40 DM	bis 50 g	0,10 DM	0,10 DM	0,40 DM	0,20 DM
ü. 20 - 40 g	0,60 DM	ü. 50 - 100 g	0,20 DM	0,10 DM	0,40 DM	0,20 DM
ü. 40 - 60 g	0,80 DM	ü. 100 - 150 g	0,30 DM	0,20 DM	0,40 DM	0,30 DM
ü. 60 - 80 g	1,00 DM	ü. 150 - 200 g	0,40 DM	0,20 DM	0,40 DM	0,40 DM
ü. 80 - 100 g	1,20 DM	ü. 200 - 250 g	0,50 DM	0,30 DM	0,50 DM	0,50 DM
ü. 100 - 120 g	1,40 DM	ü. 250 - 300 g	0,60 DM	0,30 DM	0,60 DM	0,60 DM
<b>Postkarte</b>	0,20 DM	ü. 300 - 350 g	0,70 DM	0,40 DM	0,70 DM	0,70 DM

#### Gültigkeitszeiten und Gewichtssprünge:

Postkarten und Briefe: bis 31.03.1966. Drucksachen: je 50 g 0,10 DM (bis 28.02.1963). Drucksachen zu ermäßigter Gebühr: je 100 g 0,10 DM (bis 28.02.1963). Geschäftspapiere: je 50 g 0,10 DM, mindestens jedoch 0,40 DM (bis 31.12.1965, dann im Auslandsdienst nicht mehr zugelassen). Mischsendungen: je 50 g 0,10 DM, mit Geschäftspapieren mindestens 0,40 DM (bis 31.12.1965, dann im Auslandsdienst nicht mehr zugelassen). Warenproben: je 50 g 0,10 DM, mindestens jedoch 0,20 DM (bis 31.03.1966 zugelassen).



Berlin-Zentralflughafen, 13.7.56. Brief über 20 g 60 Pf, Luftpostzuschlag 30 Pf gem. Brüsseler Beschlüsse.



Berlin SW 11, 17.9.56. Brief bis 20 g 40 Pf, Luftpostzuschlag 15 Pf und Eilboten 60 Pf = 1,15 DM. Rückseite: Zürich 1- Eilzustellung, 17.9.56.



Berlin W 15, 15.11.56. Rohrpost-Minutenstp.13.20. Rohrpostableitung zum Zentralflughafen über Wilmdf. 1 - W 30 - W 35 - SW 11 - SW 61 - SW 29. Ankunft 15.11.56, 14.00. Ankunft St. Gallen, 16.11.56. Brief 40 Pf, Rohrpost 20 Pf, Eilboten 60 Pf, Luftpost 15 Pf. Rohrpostableitung auf Zentralflughafen möglich ab 24.1.1954.

# G-S-T

GESELLSCHAFT FÜR SELBSTTÄTIGE TEMPERATURREGELUNG

GESCHÜTZTENSCHIEDUNG 1967 Berlin Schellhase & Co. Essen GESCHÜTZTENSCHIEDUNG 1967

BERLIN-WILMERSDORF, Babelsberge

Luftpost-Eilboten

An die

Wiener Stadtwerke  
Gaswerk Simmering

Wien - Simmering

Bestimmt für Heizwert-Regelanlage

MIT LUFTPOST  
PAR AVION

Durch Eilboten



4494/4



Berlin-Zentralflughafen, 21.12.60. Brief über 40 - 60 g 80 Pf, Luftpostzuschlag 45 Pf, Eilboten 60 Pf und Einschreiben 50 Pf. 2 Ankunftstempel Wien, 21.12.60.



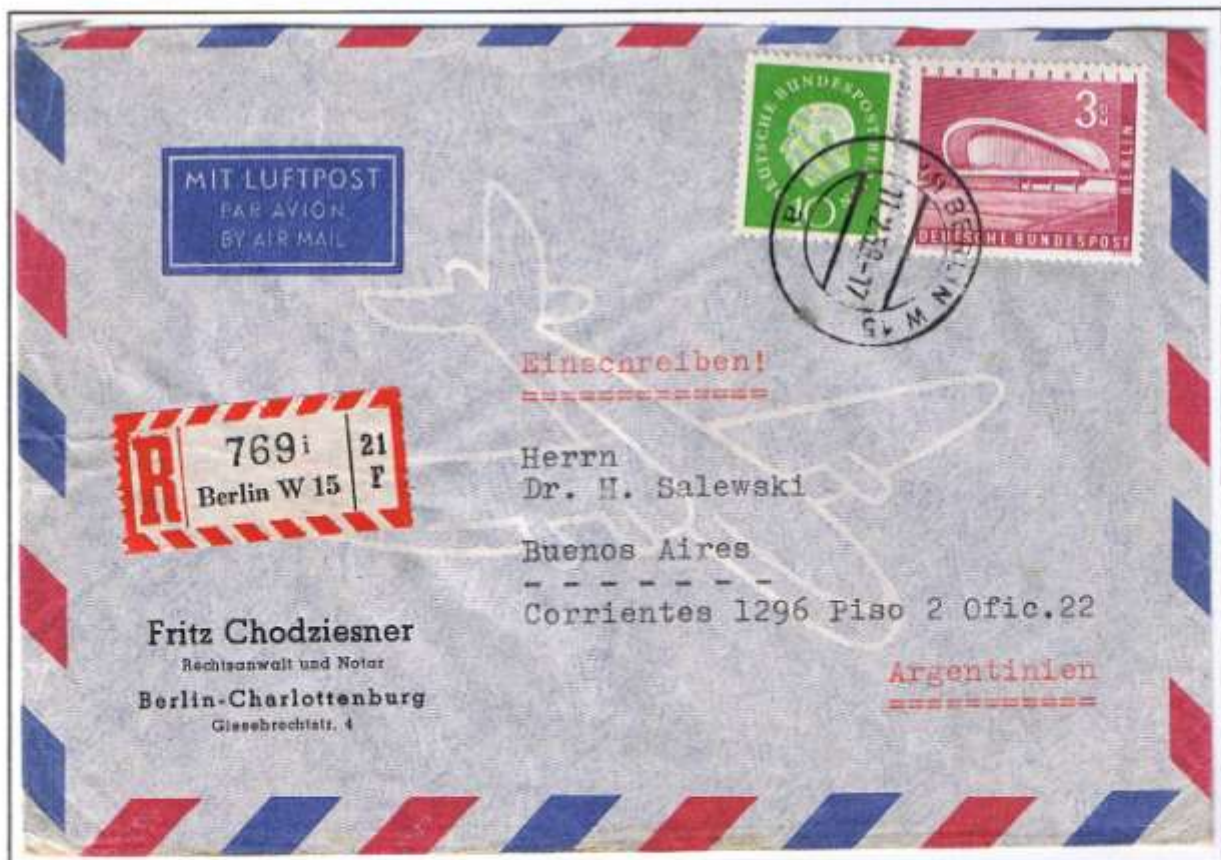
Berlin-Charlottenburg 9, 21.12.55. Ankunft Sobieszow, 16.1.55. Brief bis 20 g 40 Pf, Einschreiben 50 Pf und Luftpostzuschlag 15 Pf. Der lange Beförderungsweg verweist auf die schlechten Weiterleitungen im Ostblock allgemein, obwohl Luftpostverbindungen bereits zum 01.12.1950 eingeführt wurden.



Berlin SW 11, 12.9.60. Postkarte 20 Pf, Europa-Luftpostzuschlag 15 Pf. Entwertet mit Maschinenwerbestempel, Restfrankatur mit Handstempel.



Berlin-Charlottenburg 2, 09.01.56. Brief bis 20 g: 40 Pf, Luftpostzuschlag: 15 Pf (1 Pf überfrankiert).



Berlin W 15, 11.02.59. Brief über 20 - 40 g: 60 Pf, Luftpostzuschlag über 20 - 25 g (je 5 g 40 Pf): 2 DM und Einschreiben: 50 Pf.





Berlin-Wilmersdorf 1, 03.09.54 und Tagesstempel des Verteiler-Postamtes Berlin-Charlottenburg 2.  
Drucksachen-Postkarte: 10 Pf und Luftpostzuschlag: 20 Pf in die 2. von 9. Luftpostzonen.



Berlin-Charlottenburg 2, 15.11.55. Drucksache zu ermäßigter Gebühr bis 50 g: 10 Pf (Tarif: 01.07.54 - 28.02.63) und Luftpostzuschlag bis 50 g: 15 Pf (Tarif: 01.07.53 - 31.03.59). Ankunft in Wien, 17.11.55.



Berlin-Wannsee 1, 4.9.57. Eingeschriebene 90g-Sendung, frankiert mit der Ideal-Frankatur der geringstmöglichen Markenanzahl einer Serie. Gebühren: Brief der 5. Gewichtsstufe 40 Pf und 4 x 20 Pf = 1,20 DM, Einschreiben 50 Pf, Luftpostzuschlag der Zone 4 = 18 x 5 g je 40 Pf = 7,20 DM.



Berlin-Charlottenburg 4, 28.3.56. Brief über 10 - 15 g 40 Pf, Luftpostzuschlag in die Zone 4 je 5 g 3 x 40 Pf = 1.20 DM.



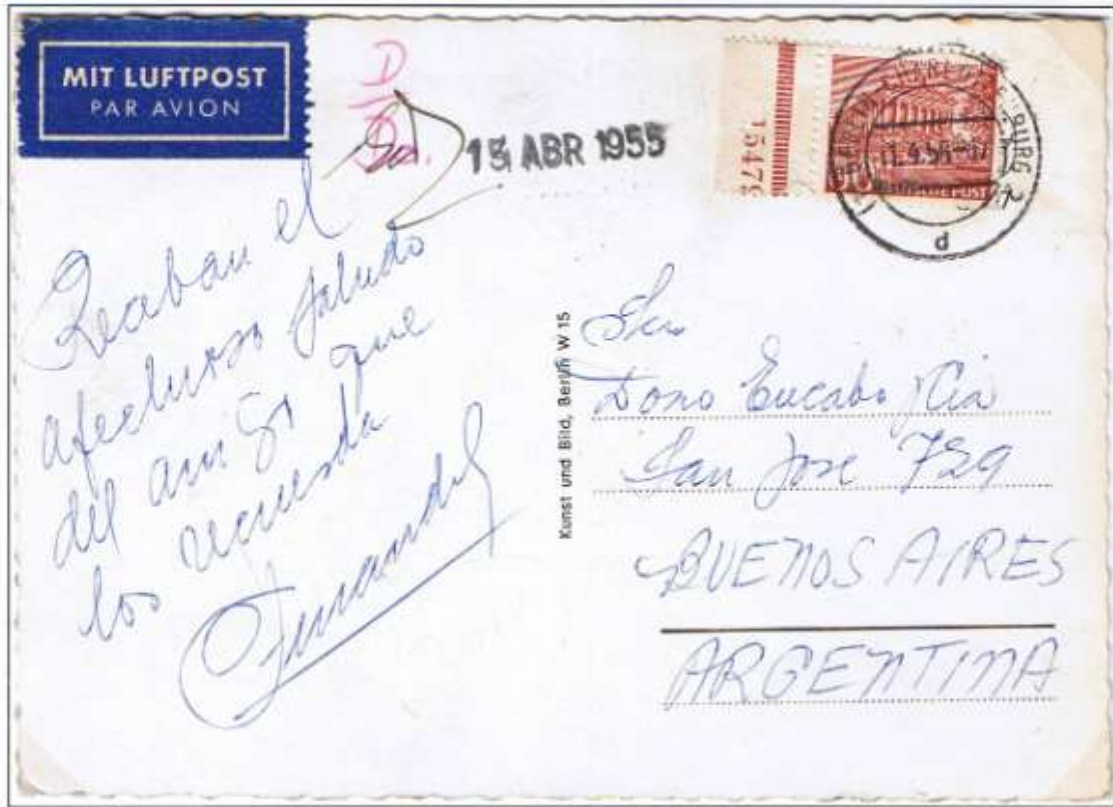
Berlin-Charlottenburg 6, 21.1.58. Entwertung mit Rohrpost-Minutenstempel: 13.10 Uhr. Brief über 20 g - 40 g = 60 Pf. Luftpost Zone 6 über 20 - 25 g = 5 x 60 Pf = 3.- DM.



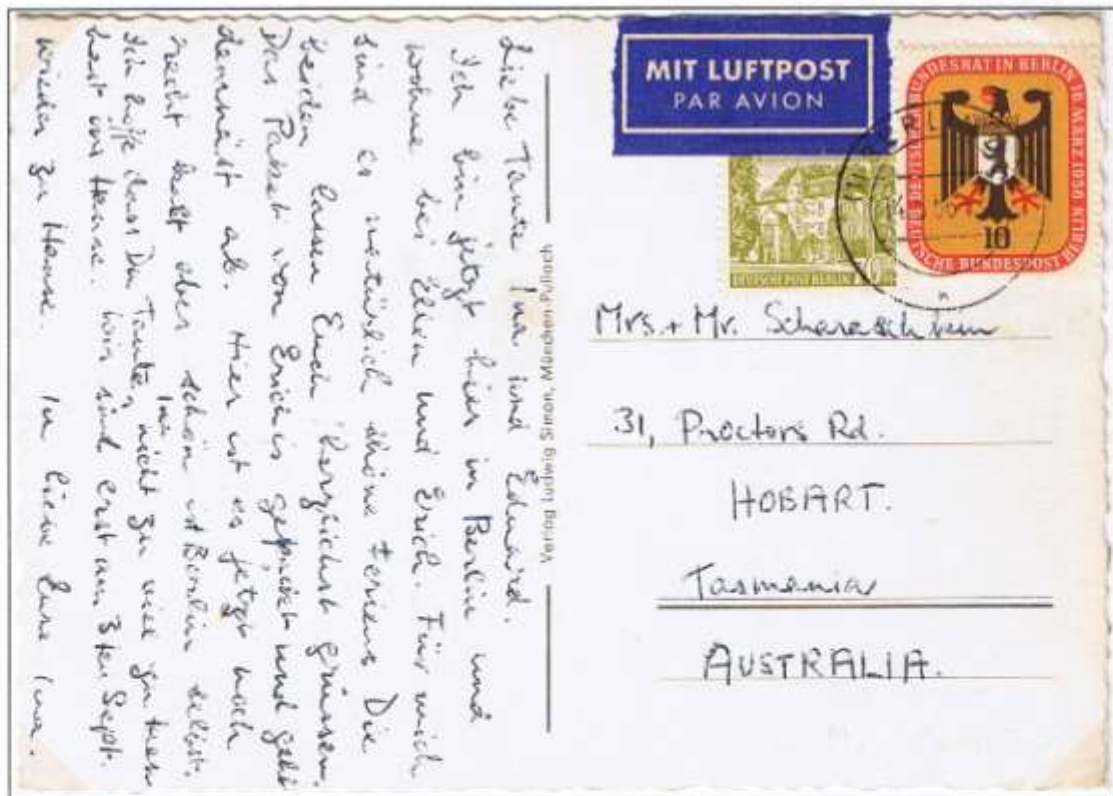
Berlin SW 11, 11.9.56. Brief bis 20 g 40 Pf und Luftpostzuschlag Zone IV für 5 g 40 Pf. Gesamt: 80 Pf.



Berlin SW 11, 4.11.55. Brief 40 Pf und Luftpostzuschlag Zone II über 10 - 15 g = 3 x 20 Pf. Gesamt: 1 DM.



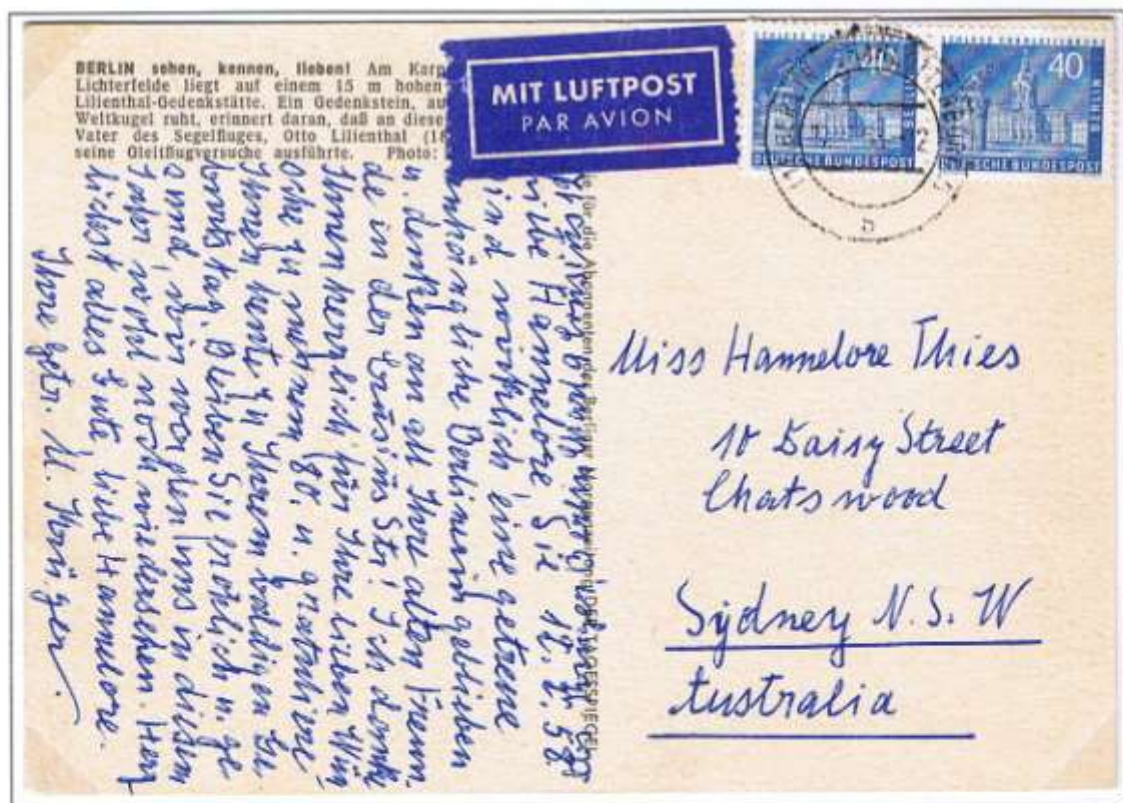
Berlin-Charlottenburg 2, 11.4.55, Ankunft 15.4.55. Postkarte 20 Pf, Übersee-Luftpostzuschlag Zone 4 = 40 Pf je 5 g. Der Länderzone 4 waren 22 Länder zugeordnet.



Berlin W 30, 14.5.56. Postkarte 20 Pf, Übersee-Luftpostzuschlag Zone 6 = 60 Pf je 5 g. In der Länderzone 6 befanden sich 4 Länder.



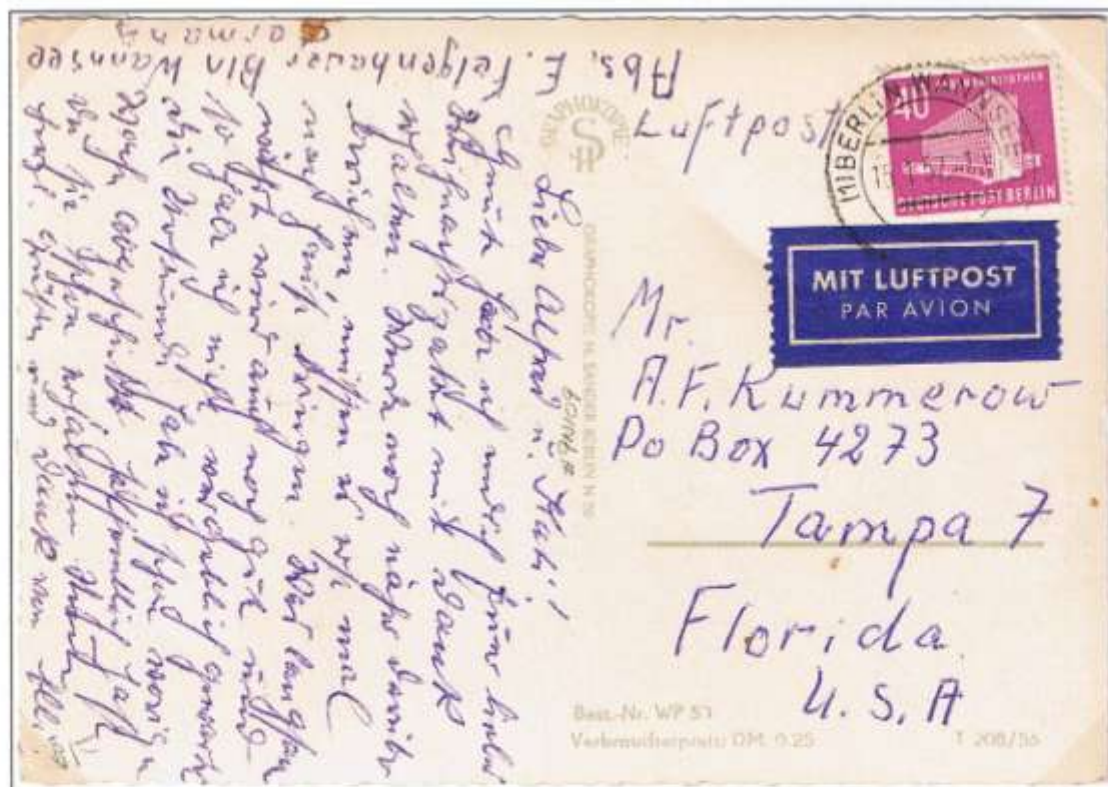
Berlin-Lichterfelde 3, 26.8.57. Postkarte 20 Pf und Übersee-Luftpostzuschlag Zone 2 = 20 Pf.



Berlin-Charlottenburg 5, 12.2.58. Postkarte 20 Pf und Übersee-Luftpostzuschlag Zone 6 = 60 Pf.



Berlin-Grünwald 1, 20.3.57. Postkarte 20 Pf, Übersee-Luftpostzuschlag Zone 1 = 10 Pf. In der Länderzone 1 befanden sich insgesamt 19 Länder.



Berlin Wannsee, 15.1.57. Postkarte 20 Pf, Übersee-Luftpostzuschlag Zone 2 = 20 Pf. Die Länderzone 2 vereinte insgesamt 30 Länder.

#### 4.11 Vier Ländergruppen nach geographischen Gesichtspunkten

Im außereuropäischen Luftpostverkehr ließen die sehr unterschiedlichen Entfernungen zu den einzelnen Bestimmungsländern, verbunden mit hohen Beförderungskosten, auch 1959 noch keinen einheitlichen Entfernungstarif zu. Im Vier-Ländergruppen-Tarif entsprachen die Luftpostzuschläge für AO-Sendungen je 20 g den Zuschlägen für Briefe und Postkarten (LC-Sendungen) je 5 g.

7. Tarif: 1. April 1959 bis 31. März 1966 (Übersee)		
	Ländergruppe	Luftpostzuschlag
I	Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika bis zum Äquator, Nordamerika (USA und Kanada)	0,20 DM
II	Mittleres Asien bis Thailand, Afrika, südlich des Äquators, Mittelamerika, einschl. Westindien	0,30 DM
III	Südostasien einschl. China, Südamerika und Hawaii	0,40 DM
IV	Ferner Osten, Australien mit Ozeanien	0,50 DM

Zusatzgebühren: Einschreiben: 50 Pf und Eilboten 60 Pf.

Im europäischen Luftpostverkehr wurden LC-Sendungen (Briefe und Postkarten) ab 1. Juli 1965 ohne Erhebung von Luftpostzuschlägen befördert.



Berlin SW 11, 7.2.61. Postkarte 20 Pf, Übersee-Luftpostzuschlag Zone 2 = 30 Pf und Eilzustellung 60 Pf. In der Länderzone 2 waren 51 Länder zusammengefaßt.





Berlin SW 11, 10.12.60. Postkarte: 20 Pf und Übersee-Luftpostzuschlag Zone 1: 20 Pf.



Berlin NW 21, 29.07.57. Auslandsbrief: 40 Pf und Luftpostzuschlag über 5 - 10 g: 40 Pf. Empfänger war Angehöriger der US-Air-Force, APO 30.

Luftpost

Bitte sauber stempeln!

Drucksache

Wichtiger Auktionskatalog!



Falls verzogen **nicht** nachsenden, sondern mit **neuer Adresse** zurück.



Herrn  
x firma

Eugenio O e b a u e r

Apartmento 953

C a r a c a s

V e n e z u e l a

**Heinrich Salomon**

Berlin-Charlottenburg 2  
Knesebeckstraße 68 / 69

Berlin SW 11, 10.11.61. 200 g-Drucksache. Bis 50 g 20 Pf, je weitere 50 g je 10 Pf = 30 Pf. Luftpostzuschlag für Zone 2, je 20 g 30 Pf = 3,- DM. Rückseite: Ankunststempel Caracas, 19.11.61.